

## PRESSEINFORMATION

# Auf Legionärssandalen durch die Region „Römer on Tour“ marschieren von Haltern nach Kalkriese

Haltern am See / Bramsche-Kalkriese, den 12. Juni 2015

Mit einer Auftaktveranstaltung vor dem neuen Westtor des LWL-Römermuseum Haltern am See hat am Freitag der einwöchige Legionärsmarsch „Römer on Tour“ begonnen. 16 Mitglieder der „Legio I Italica“ marschieren in sieben Tagesetappen zum Varusschlacht-Museum in Bramsche-Kalkriese und laden unterwegs zur Begegnung mit der Geschichte ein. Jeweils um 18 Uhr wird das Römerlager an einem anderen Ort aufgeschlagen. Dort präsentieren „Legionäre“ und Museumspädagogen eine Stunde lang die Ausrüstung und Organisation römischer Soldaten während eines Feldzugs. Anschließend laden sie die Besucher ein, bei Kostproben der typischen antiken Marschverpflegung ihre Fragen zu stellen.

In Kalkriese werden die Römer pünktlich zur Eröffnung der Sonderausstellung „ICH GERMANICUS! Feldherr Priester Superstar“ ankommen, die dort ab dem 20. Juni 2015 zu sehen ist. Der römische Feldherr Germanicus hatte im Jahre 15 n. Chr., sechs Jahre nach der berühmten Varusschlacht, groß angelegte Feldzüge mit acht Legionen in das damalige Germanien angeführt. „Auf den Tagesetappen und bei den abendlichen Präsentationen erhalten die Menschen in der Region lebensnahe Einblicke in dieses Kapitel der Geschichte“, so Museumsgeschäftsführer Dr. Joseph Rottmann. „2000 Jahre nach Germanicus wollen wir mit der friedlichen Römer-Tour zeigen, wie aufwändig und anstrengend ein solcher Marsch für die einfachen Soldaten war und wie sich das Alltagsleben unterwegs gestaltete“.

Haltern am See bietet sich als Standort des größten Römerlagers auf deutschem Boden als Startpunkt der Tour an. Das rekonstruierte Westtor und der geplante archäologische Park fügen sich zudem in das Konzept der „Geschichte zum Anfassen“. „Der künftige Römerpark Aliso wird mit Fertigstellung des 1. Bauabschnitts im Herbst eröffnet und bietet mit Westtor und anschließender Holz-Erde-Mauer einen idealen Startpunkt für die Römer-Tour“, freut sich Prof. Dr. M. M. Rind, Direktor der LWL-Archäologie für Westfalen.

Die 16 Mitglieder der „Legio I Italica“ freuen sich auf die Begegnungen unterwegs. Die Truppe wurde 1996 in Italien gegründet und hat mittlerweile auch Mitglieder in Slowenien und den deutschsprachigen Ländern. Sie eint die Leidenschaft für die römische Geschichte, die sie mit hoher Authentizität darstellen. „Da geht es nicht nur um Militärgeschichte, sondern auch um experimentelle Archäologie, Kultur und Religion“, so Organisator Marco Zanchini. „Und natürlich um gutes Training“ ergänzt er mit Blick auf die gut 20 Kilometer, die die Gruppe jeden Tag durchschnittlich zurücklegen wird.

### **Römer on Tour Online und vor Ort**

Mit einem Blick in Lager und Gepäck, authentischen Kostproben aus der Legionärsküche können Besucherinnen und Besucher der Abendveranstaltungen eine kleine Zeitreise unternehmen und direkt nach dem Marsch mit den Römern ins Gespräch kommen. Die kostenlosen Präsentationen beginnen jeweils um 18 Uhr an den Etappenorten:

# VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND

## MUSEUM UND PARK KALKRIESE

12. Juni 2015 Dülmen, Dülmener See
13. Juni 2015 Senden, Steverwiese
14. Juni 2015 Münster, Kleingartenverein „Erdenglück“
15. Juni 2015 Ostbevern, Schützenplatz
16. Juni 2015 Lengerich, An der Gempt-Halle
17. Juni 2015 Bad Iburg, Kneipp-Erlebnispark
18. Juni 2015 Belm, Gartenwerk Dukat

Die gesamte Tour wird auf der Seite [www.roemer-on-tour.de](http://www.roemer-on-tour.de) in Tagesberichten zum Nachlesen dokumentiert. Außerdem stehen dort Informationen und Landkarten zu den einzelnen Tagesetappen zur Verfügung. Vereine, Schulklassen und andere Gruppen sind herzlich willkommen, die Legionäre ein Stück zu begleiten.

### Bildmaterial

Die Bilder sind in mit dem Rechtevermerk „Varusschlacht im Osnabrücker Land / Hermann Penterman“ zur Berichterstattung freigegeben.

Bild 1+2: Das Westtor im LWL-Römermuseum bildete den Startpunkt von „Römer on Tour“  
Bild 3 zeigt v.l.n.r. Marco Zanchini (Legio I Italica), Dr. Joseph Rottmann (Museum und Park Kalkriese) und Prof. Dr. M.M. Rind (LWL-Archäologie) bei der Eröffnung der Römertour.